

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Sprechstunden der Redaction:
Bormittags 10-12 Uhr.
Nachmittags 4-6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Inserate an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.
In den Abenden für Zus. Annahme:
Otto Klemm, Unterstadtstr. 22,
David Schick, Katharinenstr. 18, p.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anlage 15,500.
Abonnementpreis vierteljährlich 4/2 Rthl.
incl. Frangobahn 5 Rthl.
durch die Post bezogen 6 Rthl.
Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 Rthl.
mit Postbeförderung 45 Rthl.
Inserate 5gep. Petitzeile 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellarischer
Satz nach höherem Tarif.
Reklamen unter dem Rubrications-
die Spaltzeile 40 Pf.
Inserate sind frei an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postwechsel.

Nr. 160.

Sonntag den 9. Juni 1878.

72. Jahrgang.

Der Pfingstkuss.

Lang deckt der Schnee noch Feld und Au, doch regt sich schon und leise
as Glückchen unter ihm und hebt sein Köpfchen schon, das weiße.

Das ist die junge Frühlingsluft, die Ahnung süßer Liebe,
Die in dem Herzen der Natur erwacht mit zartem Triebe.

Bald schlägt sie auf ihr schönes Aug' im Beilchen sanft verstoßen,
Als fröhe schüchtern sie: Wann kommt Er wohl mich abzuholen?

Wann ruht er wohl an meiner Brust, der Mensch, der Gottgesandte,
Für den mich einzig Gott geschmückt zu ew'gem, schönem Bande?

Nun schießen Primeln rings hervor: o blumiges Gewächse,
Wie gleicht ihm ihre junge Brust voll wogender Gefühle!

Und heit'rer blaut der Himmel nun, und lauer weh'n die Weste,
Es schmückt das ganze Leben sich der Braut zum heil'gen Feste.

Und schamhaft purpurn überfließt es ihre Rosenwangen:
Wohl schöner sah das Paradies nie einen Engel prangen!

Und nun wie Himmelszauber süß, löst durch der Schöpfung Hallen,
Süß wie das Ja am Traualtar, das Lied der Nachtigallen.

So bricht er an, der sel'ge Tag, die „hohe Zeit“ im Leben,
Da Mensch und Schöpfung sich entzückt vor Gott den Pfingstkuss geben.

Da segnend von dem Himmel steigt der heil'ge Geist der Liebe:
O, daß das Leben doch so schön, so schön doch ewig bliebe!

Herman Semmig.

* Kus einem bald zu erwartenden Werke des Verfassers.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Montag den 10. Juni nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Die Auslosung Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihen vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856,
9. April 1864, 2. Januar 1865 (Theateranleihe) und 12. Juni 1865 betreffend.
Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung von Capitaltheilen der hiesigen Stadtschulden vom 1. Juli
1860, 1. Juli 1866, 9. April 1864, 2. Jan. 1865 und 12. Juni 1865 sind folgende Nummern gezogen worden:

von der Anleihe des Jahres 1850

Die in Serie 55 enthaltenen Nummern:
Lit. A. à 1500 A Nr. 271 272 273 274 275;
Lit. B. à 300 A Nr. 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825;
Lit. C. à 150 A Nr. 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093
1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100;

von der Anleihe des Jahres 1856
Die Nummern 64 526 620 729 1050 1372 1479 1614 1769 2271 2512 2820 3101 3248 3250 3307
3512 3924 4980 5172 5444 5514 5715 5745 5894 6456 6518 6527 6598 6884 6784 7214 7253
7601 7602 7809 8120 8413 8427 8453 8963 9086 9418 9464 9629 9683 9760 10291
10438 10463 10565 10798 10824 11083 11123 11178 11493 11813 11817 12357 12496 à 300 A;

von der Anleihe des Jahres 1864
Die Nummern 148 154 487 à 1500 A
und Nummer 12921 12724 12742 12983 13046 13087 13396 13544 13949 14390 14360 14447
14556 14606 14639 14651 14925 14983 14988 15012 15220 15259 15300 15338 15341 15449
15456 15783 16034 16160 16566 16844 17124 17189 17430 17395 17492 17823 17964 18416
18723 18884 19111 19126 19376 19524 19608 19686 19696 19754 19827 19956 20108 20297
20228 20536 20650 20697 20716 20730 20773 20959 20994 21223 21519 21832 21663 21773
21828 21899 21957 22143 22341 22426 à 300 A;

von der Anleihe des Jahres 1865 (Theater-Anleihe)
Die Nummern 22 104 751 785 842 851 1037 1140 1163 1445 1591 1667 1837 1875 1912 1933
2058 2143 2529 2704 2715 2749 2755 2769 3187 3404 3410 3926 à 300 A, 4133 à 4133 B
à 150 A;

von der Anleihe des Jahres 1865
Die Nummern 13 343 à 1500 A und Nummer 119 305 1116 1612 1668 1795 1864 2424 2686
3468 3567 3630 3899 3930 4186 4385 4492 4820 4890 5471 5585 5644 6065 6166 6563 7609
à 300 A.

Wenn Nominalbeträge sammt den davon bis Ende December 1878 laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zins-
termins, gegen Rückgabe der Capitaltheile nebst den dazu gebührenden Talons und Coupons an die In-
haber derselben bei unserer Stadtkasse ausgegahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Inhaber auf, die gedachten Capitalbeträge und Zinsen zu Ende des Monats
December 1878 in Empfang zu nehmen. Im Falle der Nichterhebung des Capitals werden die etwa auf
spätere Termine erhobenen, mithin ohne Berücksichtigung gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen
späterer Erhebung gekürzt werden.

Besonders werden die Inhaber der in früheren Terminen ausgelosten und zahlbar gewordenen Obliga-
tionen

a. der Anleihe des Jahres 1850
Ser. 51 Nr. 617 620 à 150 A, Ser. 55 Nr. 687 696 697 à 150 A;
b. der Anleihe des Jahres 1856
Nr. 684 1559 1735 2191 2474 5273 6043 6986 7663 7726 7945 7998 8309 8606 8977 9001
9190 9470 11060 12154 à 300 A;

c. der Anleihe vom Jahre 1864
Nr. 133 327 à 1500 A und Nummer 12692 13138 13242 13394 14370 14810 14845 14865 14944
15112 15203 16370 16567 16764 16846 17088 17270 17396 17403 17762 17967 17951 18774
19562 20955 à 300 A;

d. der Anleihe des Jahres 1865 (Theater-Anleihe)
Nr. 106 796 1106 1492 1712 2797 à 300 A, Nr. 4130 A 4130 B à 150 A;

e. der Anleihe des Jahres 1865
Nr. 52 à 1500 A und Nr. 1205 1413 1482 1517 1682 1880 2045 3055 3078 3127 3413 4631
4917 6743 6985 7002 7513 à 300 A

wiederholt aufgefordert, ihre Capitalbeträge zu Vermeidung fernerer Zinsenverluste ohne längere Säumnis
in Empfang zu nehmen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß die nach der Bekanntmachung vom 13. November 1877 an
diesem Tage ausgelosten Capitaltheile der hiesigen Stadtschulden vom 1. Juli 1856, 9. April 1864, 2. Ja-
nuar 1865 und 12. Juni 1865 und zwar

von der Anleihe des Jahres 1856
die Nummern 197 419 809 1030 1215 1220 1226 1258 1591 1778 1829 1855 2075 2256 2385
2568 3366 3526 3646 3652 3690 3698 3889 4048 4080 4158 4467 4618 4705 4854 4905 5070
5075 5343 5452 5642 6195 6303 6539 6724 6899 7296 7303 7307 7608 7659 8504 9019 9217
9409 9631 10044 10075 10104 10499 11001 11078 11227 11232 11431 11465 11945 12461
à 300 A;

von der Anleihe des Jahres 1864
die Nummern 83 130 172 173 à 1500 A
und Nummer 12501 12540 12721 12752 12990 12994 13259 13304 13555 14022 14115 14142
14246 14313 14446 14826 14982 15420 15560 15591 15643 15736 15842 16099 16397 16398
16574 16706 16747 16762 16863 16940 16996 17120 17137 17146 17485 17686 17687 17731
17767 17784 18189 18307 18316 18463 18518 18704 18806 18903 19030 19064 19202 19297
19402 19472 19801 19864 20082 20736 20760 20886 21055 21067 21248 21378 21646 22019
22113 à 300 A

von der Anleihe des Jahres 1865 (Theater-Anleihe)
die Nummern 80 164 342 470 497 770 990 1006 1028 1408 1467 1559 1717 1744 1946 2055
2164 2210 2504 2566 2654 3089 3206 3339 3458 3485 3586 3711 4012 à 300 A, 4191 A
4191 B à 150 A;

von der Anleihe des Jahres 1865
die Nummern 91 121 244 à 1500 A und Nr. 289 325 611 647 963 1334 1419 1654 2810 2962
3545 3817 4515 4774 5208 5341 5659 6260 6336 6565 7984 à 300 A

zur Zahlung für 30. Juni 1878 ausgesetzt sind.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georg. Seidemann, Stadtkassirer.

Leipzig, den 17. Mai 1878.

An die Gewerbetreibenden Leipzigs und der Umgegend.

Wie aus den hiesigen Localblättern ersichtlich, ist für nächstes Jahr
eine **Leistungsgewerbliche Ausstellung**

die das Königreich und die preussische Provinz Sachsen, sowie die thüringischen Lande umfassen und in
Leipzig abgehalten werden soll, projectirt.

Indem wir bezüglich der Bedeutung und des Zweckes dieser Ausstellung auf den von Comite erlassenen
Kaufus verweisen, wollen wir nicht unterlassen, die **Gewerbetreibenden unseres Bezirkes** aufzufordern, die
Belagenheit, sich an diesem Wettkampfe des Könnens zu betheiligen, nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen,
sich vielmehr schon jetzt **würdig** auf denselben vorzubereiten.

Kuherdem richten wir an **Einzelne wie an Innungen, Genossenschaften** und sonstige **gewerbliche
Vereine**, unter Hinweis auf die im Kaufus enthaltenen näheren Bestimmungen, das Ersuchen,
Durch Zeichnung zu dem nöthigen Garantie-Capitale

das Unternehmen ermöglichen zu helfen und den Beweis zu liefern, daß die Leitung unseres Kunstgewerbes
den Gewerbetreibenden **würdig** am Herzen liegt.

In unserem Bureau (Neustadtstr. 13) werden Zeichnungen gern entgegengenommen.
Leipzig, den 2. Juni 1878.

Otto Klemm, Dr. Georg. Seidemann,
Hilfsvertr. Vorsitzender. Sect.